

## make me FreeBSD on EEE

### make me xyz:

*Das ist ausnahmsweise nicht ein Zeichen meiner schlechten Englisch-Kenntnisse, sondern Ausdruck eines sehr internen Witzes, den kaum jemand verstehen wird. Ich kann es mir nicht verkneifen, ihn trotzdem zu setzen und erwähne das nur, damit ich nicht Mails bekomme, die auf den grammatikalischen Fehler hinweisen.*

*Ansonsten sind alle Mails sehr willkommen und geradezu erhofft. Zu diesem Thema empfiehlt sich [bsd-pit@weispit.eu](mailto:bsd-pit@weispit.eu) und ein passender Betreff.*

### Allgemeine Hinweise:

*Die Benutzung von Freien Betriebssystemen und Anwendungen, deren Quellcode offen liegt, ist mir ein wichtiges Anliegen und eine religiös motivierte Entscheidung. Daraus ergibt sich für mich der Drang der Missionierung. Deshalb mache ich ausdrücklich darauf aufmerksam, dass ich keinerlei Erfahrung habe mit Microsoft Systemen und keinerlei Rücksicht auf die eventuelle Unzulänglichkeit dieser Nutzer-Gruppe nehmen werde.*

*Sollte ich versehentlich den Begriff UNIX verwenden, so stets im Sinne unixoider OpenSource-Betriebssysteme und werde niemals den geschützten Namen UNIX damit meinen.*

*Alles, was ich sage und erkläre basiert auf meinem derzeitigen Kenntnisstand und ich bin erklärter Laie. Es können sich keinerlei Forderungen ableiten und die Richtigkeit des Gesagten ist nicht gewährleistet!*

### Befreiende Hinweise:

*Dies ist keine Anleitung und es ist keine Empfehlung!*

*Manchmal nennt man diese Hinweise auch einschränkende Hinweise, ich werte die aus meiner Sicht und da dienen sie meiner Befreiung vor jeglicher Verantwortung.*

*Im folgenden beschreibe ich das, was ich selbst für mich entschieden habe und wie ich meine Entscheidung umsetzte und mitunter auch meine Fehler. Es können keinerlei Ansprüche geltend gemacht werden, die durch irgendeine Verwendung dieses Textes entstehen mögen. Jegliche Haftung wird vollkommen ausgeschlossen!*

*Die Verwendung dieses Textes in jeglicher Art und Weise steht jedem frei, allerdings nur als Gesamtwerk und nicht in Auszügen. Es ist insbesondere nicht gestattet, diesen Text ohne die Allgemeinen und die Befreienden Hinweise wiederzugeben oder ohne Angabe oder Weitergabe der Quellen zu zitieren.*

Oder: was ich als ahnungsloser Mensch tat, um dieses System dort zu nutzen.

## Vorab

Also, ich kann es nicht laut genug betonen: ich bin kein Experte und kenne mich tatsächlich sehr wenig aus. Trotzdem habe ich erreicht, FreeBSD auf einem Asus 1000HE EEE Netbook aufzuspielen und mit KDE3 als Desktop-Environment (DE) zu nutzen.

Ich kann das nutzen und ich liebe es den Asus damit zu betreiben.

Keinesfalls soll dies eine Empfehlung für andere sein!

In einer anderen Version dieser Beschreibung versuchte ich die Vorgänge detailliert darzustellen und mit Screenshots zu dokumentieren, um es auch Anfängern in der Unix-Welt leicht zu machen. Das erkannte ich als falschen Weg.

Nicht nur, dass ich etwa ein Dutzend Seiten brauchte, nur um die einfache Erzeugung des USB-Sticks zu beschreiben, die Adressaten einer solch detaillierten Beschreibung sind das falsche Publikum. Sehr zu meinem Leidwesen erkenne ich, dass es hauptsächlich eine einzige Motivation für die meisten Neulinge in der Freien Unix-Welt gibt: ein Schnäppchen zu erhaschen. Sie wollen ein perfektes System, das alles macht, was sie erwarten und dafür wollen sie nichts, aber auch gar nichts investieren. Die Ideen und der Aufbau eines solchen Systems interessieren diese Leute nicht und sie sind deshalb vollkommen falsch bei FreeBSD oder anderen Freien Unixen.

Wer auch immer ein Freies System einsetzen möchte, sollte sich bewusst machen, dass es niemals mit einem System vergleichbar ist, das von einer ganzen Mannschaft ausgesprochen guter, professioneller Programmierer geschaffen und optimiert wird. Die Programmierer der proprietären Systeme, wie etwa Microsoft oder die Macher des Mac-OS-X, die können ja auf alle offenen Quellen der Freien Systeme ebenfalls zugreifen und sie benutzen! Deshalb haben sie logischerweise **immer** einen Vorsprung, den sie auch in bare Münze umsetzen können.

Wer heute einen PC kauft, hat bereits ein System mit gekauft!

Es ist nicht sinnvoll, dieses zu wechseln und durch ein kostenloses, Freies, offenes Betriebssystem zu ersetzen, das von vielen Hobby-Programmierern weltweit in deren Freizeit vollkommen

unzusammenhängend und in Teilen entsteht, also gar nicht als Einheit geplant ist.

Oh, es gibt viele gute Gründe, das doch zu tun! Mir sind alle Microsoft Systeme zum Beispiel viel zu beschränkt in ihren Möglichkeiten, ich könnte damit nicht arbeiten.

Wer sich mit der Thematik auseinandersetzt und ernsthaft in die Details geht, der lernt schnell, weshalb er lieber eine unixartiges System haben möchte und welche Vorteile das vielleicht bietet und der lernt möglicherweise auch den Umgang mit solchen Systemen schätzen und genießt die Einflussmöglichkeiten, die er darauf hat. Solche Leute, die bereits wissen, was sie wollen und eine gewisse Ahnung von dem haben, welche Möglichkeiten es da gibt, die möchten dann vielleicht auch FreeBSD mal testen und ansehen und die brauchen dann keine detaillierten Beschreibungen, um ein Image auf einen Stick zu bringen und ein System davon zu installieren, das nicht alles von alleine macht.

Jene, die nicht mal wissen, was sie wollen und was ein unixartiges System überhaupt soll, die mögen bitte die Finger ganz weg lassen von FreeBSD und ähnlichen.

Innerhalb der BSD-Familie sei PC-BSD erwähnt, das sich automagisch installieren und bedienen lässt und außerhalb davon sei vielleicht ein GNU/Linux System, wie etwa Ubuntu genannt, wo es sogar eine eigene Version gibt, die speziell an Netbooks wie den Asus EEE angepasst ist. Speziell Ubuntu empfinde ich als echtes Endanwender-System, das auch von Unbedarften ohne eigene Entscheidungen einfach installiert und benutzt werden kann.

Einen Überblick über die Zusammenhänge und den Aufbau eines unixartigen Betriebssystems, sowie einige Beispiele zum Umgang mit der GNU/Linux Distribution Ubuntu, gebe ich auch in [http://weispit.eu/make\\_me\\_unix.pdf](http://weispit.eu/make_me_unix.pdf).

Damit ist klar, dass ich mich im Folgenden kurz fasse und keine Erklärungen abgebe.

Manche Sachen funktionieren gar nicht mit FreeBSD oder sie funktionieren nur unzuverlässig. Es geht hier also keinesfalls darum, eine Wunderwaffe vorzustellen, oder **das** selig machende System für ein Netbook.

Es gibt auch Dinge, die vielleicht funktionieren könnten, die ich aber nicht getestet habe und nicht brauche.

Beim Stand dieses Textes fragen sich nun manche, weshalb denn überhaupt FreeBSD und es gibt darauf gar keine Antwort. FreeBSD sucht dich nicht.

Wer als nicht ausgebildeter, eher unbedarfter Anfänger einem Unix-System unter die Haube blicken will und den Drang verspürt, die ein oder andere Sache zu begreifen und vielleicht sogar selbst zu beeinflussen, der ist regelrecht darauf angewiesen ein offenes, gut dokumentiertes System zu nutzen und wenn er zudem auch noch in einem Forum von kompetenten Nutzern Hilfestellung bekommt, dann kann er wirklich von Glück reden. Das war und ist meine Situation. Deshalb war ich sehr froh, als ich FreeBSD fand und nutze es noch immer begeistert.

Ich kann nicht sagen, welche Routinen in einem FreeBSD gegenüber einem Linux anders, besser oder schlechter sind. Mir fehlen dazu bei weitem die Kenntnisse. Mein Einstieg war, dass ich eine bestimmte Vorstellung davon hatte, was ich wollte und das konnte ich direkt und ausgezeichnet mit einem FreeBSD realisieren und fortan gab es für mich keinen Grund mehr, das zu wechseln. Es ist konservativ, relativ einfach, durchschaubar und doch sehr flexibel.

## Installation

<http://www.freebsd.org/doc/de/books/handbook/install-start.html> und folgende beschreiben detailliert das Vorgehen und wie FreeBSD installiert werden kann.

Die einzige Hürde, die man mit einem Asus EEE zusätzlich zu meistern hat, ist das Anfertigen eines bootfähigen Sticks. Auf <ftp://ftp.freebsd.org/pub/FreeBSD/ISO-IMAGES-i386/8.0/> liegt zum Beispiel ein solches Image. Das [8.0-RELEASE-i386-memstick.img](#) ist 923207680 Bytes groß. Dieses Image kann einfach heruntergeladen und mittels der im gleichen Verzeichnis gelieferten md5 und sha Summen verifiziert werden. Anschließend mittels `dd if=/Pfad/zu/img of=/dev/stick bs=4096` auf einen entsprechenden Stick gebracht werden.

Weil ich selbst lieber aus dem sogenannten bootonly installiere, habe ich ein entsprechendes Image gebastelt, das analog wie oben mit `dd if=/pfad/zu/bootonly.stk of=/dev/dein_stick bs=16384` auf einen Stick transportiert werden kann. <http://weispit.eu/bootonly.stk> enthält dieses Image, das eine 1:1 Kopie des bootonly.iso darstellt, nur eben für einen USB-Stick. Die Prüfsummen für die Datei bootonly.stk sind:

```
md5 -q bootonly.stk
ed118ea91e94abbbcb2fc62580fc05b2
sha256 -q bootonly.stk
f09af284379bda0916c742dc03250fa0b989d37b26264139d824d2e5e86a422c
```

Das bootonly.iso ist auf dem freebsd.org-Server zu finden und kann auf eine CD gebrannt und von dort gestartet werden. Es ermöglicht eine Grundinstallation von FreeBSD aus dem Internet und weil die notwendigen Tools zum kompletten Ausbau des Systems schon mitgeliefert sind, gefällt mir das am besten. Wer das also haben will, kann dieses bootonly.iso nehmen auf CD brennen und von einem entsprechenden, externen Laufwerk den Asus damit booten. Wer kein solches Laufwerk besitzt, wie ich selbst zum Beispiel, kann mein bootonly.stk nehmen, wie beschrieben auf einen USB-Stick bringen, dann damit booten und die Installation starten.

Das -memstick.img enthält außer den System-Tools auch eine Reihe von Anwendungen. Die sind natürlich auf dem Stand, der Festlegung dieses images. Nach einer Installation ist gewöhnlicherweise eine Aktualisierung angesagt, weil die Versionen sich inzwischen geändert haben könnten. Bei der Installation mit dem bootonly werden die Anwendungen direkt und aktuell aus dem Internet bezogen.

Das ist mehr oder weniger Geschmackssache. Mir gefällt das bootonly eben besser.

Für die Installation selbst empfehle ich eine SWAP mit 2\*RAM -Partition. Die wird später nicht genutzt, ist also verschwendeter Platz. Weil sie aber nachträglich nur schwer anzulegen ist und manche Suspend-Technologien so etwas manchmal nutzen, legte ich die nun schon mal an. Ansonsten: alles auf eine Partition mit UFS2 und ohne Softupdates (kann aber später noch geändert werden.)

Nach der flotten Installation des Basis-Systems kann einfach aufgerüstet werden.

# Konfiguration

```
pit@eee ~:-> tunefs -p /dev/ad4s1a
tunefs: POSIX.1e ACLs: (-a)           disabled
tunefs: NFSv4 ACLs: (-N)             disabled
tunefs: MAC multilabel: (-l)         disabled
tunefs: soft updates: (-n)           disabled
tunefs: gjournal: (-J)               disabled
tunefs: maximum blocks per file in a cylinder group: (-e) 2048
tunefs: average file size: (-f)      16384
tunefs: average number of files in a directory: (-s)     64
tunefs: minimum percentage of free space: (-m)           8%
tunefs: optimization preference: (-o)                    time
tunefs: volume label: (-L)
```

tunefs(8) kann dies also auch nachträglich so ändern, ich empfehle es in jedem Fall ohne Softupdates, besonders aber bei SSD oder USB-Stick als Installationsmedium.

<http://www.freebsd.org/doc/de/books/handbook/configtuning-disk.html>

bietet zusätzliche Information.

Mit Softupdates wird das Dateisystem sicherer, wenn etwa plötzlicher Stromausfall zu erwarten ist. Da dies bei Netbooks nicht der Fall ist (Akku), verzichte ich auf diese Technologie und erspare mir damit zusätzliche Schreibzyklen auf die Platte. Das machte mein System schneller und ist eine Grundlage für eventuelles Standby der Platte.

Gewünschte Änderungen werden im „Single-User-Mode“ durchgeführt und danach neu gebootet. In diesem Mode wird Standardmäßig die Englische (Amerikanische?) Tastaturbelegung genutzt. Es kann hilfreich sein, sich vorab einen Plan auszudrucken (ich glaube, wikipedia hat welche).

Nachfolgend liste ich einige der entscheidenden Dateien in wilder Reihenfolge auf, wie sie mir in den Sinn kommen. Vielleicht vergesse ich etwas, bei Unklarheit nachfragen.

Den Sinn der meisten Einträge erläutere ich nicht, bitte im Internet suchen und selbst nachlesen.

## **/etc/rc.conf**

```
pit@eee ~:-> cat /etc/rc.conf

# -- sysinstall generated deltas -- # Fri Jul  9 14:52:25 2010
# Created: Fri Jul  9 14:52:25 2010
# Enable network daemons for user convenience.
# Please make all changes to this file, not to /etc/defaults/rc.conf.
# This file now contains just the overrides from /etc/defaults/rc.conf.

font8x14="NO"
font8x16="NO"
font8x8="NO"

hostname="eee.pit"
inetd_enable="YES"
keymap="german.iso.acc.kbd"
moused_enable="YES"
moused_flags="-3"

background_dhclient="YES"
ifconfig_ale0="DHCP"
ifconfig_ale0="up"
wlans_ath0="wlan0"
ifconfig_wlan0="WPA"
cloned_interfaces="lagg0"
ifconfig_lagg0="laggproto failover laggport wlan0 laggport ale0 DHCP"
#ifconfig_ale0="172.17.20.70"

devfs_system_ruleset="localrules"

nfs_client_enable="YES"

ntpddate_enable="YES"
ntpddate_flags="europe.pool.ntp.org"

saver="logo"
sshd_enable="YES"
usbd_enable="YES"
cupsd_enable="YES"
dbus_enable="YES"
hald_enable="YES"
polkitd_enable="YES"
fusefs_enable="YES"

linux_enable="YES"

virecover_enable="NO"

powerd_enable="YES"
powerd_flags="-a max -b adaptive"

performance_cx_lowest="C3"
economy_cx_lowest="C3"

syslogd_enable="NO"
sendmail_enable="NONE"
newsyslog_enable="NO"

ataidle_enable="YES"
ataidle_devices="ad4"
ataidle_ad4="-S 5 -P 254"

#ipv6_enable="YES"
```

/etc/defaults/rc.conf ist eine Beispieldatei hierzu und erklärt eine ganze Menge über die möglichen Einträge.

<http://www.freebsd.org/doc/de/books/handbook/network-aggregation.html> erklärt sehr gut das Konzept hinter dem lagg-device.

Grundsätzlich ist die Lektüre dieses Handbuches sehr erhellend und dringend geraten!

Die Englische Version ist stets ein wenig aktueller, was aber manchmal entscheidend sein könnte. ataidle Einträge werden von manchen (besonders SATA) Platten ignoriert. Meine HD konnte damit gesteuert werden, allerdings gelang -S nur, wenn nicht ein -I Wert davor gesetzt wurde.

Eine der SSDs konnte ataidle, eine andere nicht.

Bei SSD ist das wohl eher weniger relevant.

Syslogs und Mails will ich nicht. Das ist nur während der Installationsphase interessant. Wenn alles funktioniert, will ich meinen Asus als Desktop-Netbook nutzen.

### ***/usr/local/etc/uma.conf***

```
pit@eee ~:-> cat /usr/local/etc/uma.conf
#
# This file lists some examples for environmental settings to influence UMA.
# Uncomment to use.
#
#
#
# Fast FTP time outs.
#
#FTP_TIMEOUT=10
#
#
# Use release packages on STABLE and CURRENT systems.
#
BRANCH=8-stable
#
# Use German mirrors.
#
PACKAGEROOT_MIRRORS="ftp://ftp.freebsd.ch;ftp://ftp.de.FreeBSD.org;ftp://ftp2.d
e.FreeBSD.org;ftp://ftp3.de.FreeBSD.org;ftp://ftp4.de.FreeBSD.org;ftp://ftp5.de
.FreeBSD.org;ftp://ftp6.de.FreeBSD.org;ftp://ftp7.de.FreeBSD.org;ftp://ftp8.de.
FreeBSD.org"
```

/usr/local/etc/uma.conf.sample kann einfach als Basis genommen und entsprechend angepasst werden.

uma und die conf kann von pkg\_upgrade(1) genutzt werden. pkg\_upgrade(1) ist das Tool, womit ich die Ports alle als Pakete einspielte und dabei keinen Portstree bauen ließ, sondern mich nur auf die passenden Pakete stützte. Dazu später an passender Stelle noch was.

### ***/boot/loader.conf***

```
pit@eee ~:-> cat /boot/loader.conf
kernel="/boot/kernel"

autoboot_delay="4"
loader_logo="beastie"
kern.maxfiles="25000"
app_load="YES"
atapicam_load="YES"

snd_hda_load="YES"
hint.pcm.0.buffersize="65536"
hint.pcm.1.buffersize="65536"
hw.snd.feeder_buffer_size="65536"
hw.snd.latency="7"

acpi_asus_load="YES"
acpi_video_load="YES"

hw.pci.do_power_nodriver="3"
hw.acpi.reset_video="1"
hw.acpi.sleep_button_state="S5"
#hw.acpi.lid_switch_state="S4"
hw.acpi.power_button_state="S5"
#hw.psm.synaptics_support="1"
hint.p4tcc.0.disabled="1"
hint.acpi_throttle.0.disabled="1"
hint.apic.0.clock="0"
```

```

hint.atrtc.0.clock="0"

kern.hz="100"

if_ath_load="YES"
wlan_wep_load="YES"
wlan_ccmp_load="YES"
wlan_tkip_load="YES"

if_lagg_load="YES"

cd9660_load="yes"
cd9660_iconv_load="YES"
linux_load="YES"
ext2fs_load="YES"
reiserfs_load="YES"
msdosfs_load="YES"
linsysfs_load="YES"
linprocfs_load="YES"

#we wanna test something
#there is some "start_script" envolved
#/etc/rc.d/gsched -rwxr-xr-x
gsched_rr_load="YES"

```

/boot/defaults/loader.conf zeigt Möglichkeiten und Beispiele.

kern.hz="100" funktioniert bei mir mit dem 1000HE und seinem Atom280.

cd9660 werden wohl nicht immer gebraucht. Ich habe bisher kein externes CD-Laufwerk.

gsched ist mir noch absolut neu. Es soll helfen, Anwendungen schneller zu starten. Ich sehe da bisher keinen Erfolg, vielleicht kommt das erst. Es wird auch bisher nur ein Modul (gsched\_rr) geladen, in den Beschreibungen ist ein zweites (gsched\_ac ?) erwähnt.

Dazu gehört dann (ausführbar):

### **/etc/rc.d/gsched**

```

pit@eee ~:-> cat /etc/rc.d/gsched
#!/bin/sh
#-----
# Take it from here:
# http://forums.freebsd.org/showthread.php?t=16489
# Thank you lily
#-----

# REQUIRE: FILESYSTEMS
# PROVIDE: geom_rr

. /etc/rc.subr

name=geom_rr

start_cmd=${name}_start
stop_cmd=:

geom_rr_start() {
    geom sched insert -a rr ad4
    ###      geom sched insert -a rr adal
}

run_rc_command "$1"

```

### **/etc/csh.cshrc**

```

pit@eee ~:-> cat /etc/csh.cshrc
# $FreeBSD: src/etc/csh.cshrc,v 1.3.56.1.4.1 2010/06/14 02:09:06 kensmith Exp $
#
# System-wide .cshrc file for csh(1).

alias h      history 25
alias j      jobs -l
alias la     ls -a
alias lf     ls -FA
alias ll     ls -lA

```

```

alias ex      exit
alias ps      ps -aux
alias sd      shutdown -p now
alias sr      shutdown -r now

# A righteous umask
umask 22

set path = (/sbin /bin /usr/sbin /usr/bin /usr/games /usr/local/sbin /usr/local/bin
/usr/local/brlrcad/bin $HOME/bin)

setenv EDITOR ee
setenv PAGER more
setenv BLOCKSIZE K

if ($?prompt) then
    # An interactive shell -- set some stuff up
    set filec
    set history = 100
    set savehist = 100
    set mail = (/var/mail/$USER)
    if ( $?tcsh ) then
        bindkey "^W" backward-delete-word
        bindkey -k up history-search-backward
        bindkey -k down history-search-forward
    endif
endif

#PKG_SITES anstatt PACKAGESITE zu nehmen. PKG_SITES ist ja ein Hash wo man mehrere Server/Locations
angeben kann
#dazu wird einmal hier PKG_SITES gesetzt und damit definiert und dann in
/usr/local/etc/pkgtools.conf
#der Rest eingetragen und ist nach Neustart aktiv.
#Es sollte auch andere Lösungen geben, PKG_SITES zu definieren, ich kenne mich da nicht aus.
#in /usr/local/etc/pkgtools.conf kan dies:
# PKG_SITES = [
#     sprintf('ftp://ftp.freebsd.ch/pub/FreeBSD/releases/amd64/packages-7-stable/', OS_MAJOR),
#     sprintf('ftp://ftp.fr.freebsd.org/mirrors/ftp.freebsd.org/ports/amd64/packages-7-stable'),
#     sprintf('ftp://ftp.at.freebsd.org/pub/FreeBSD/ports/amd64/packages-7-stable/'),
#     sprintf('ftp://ftp.de.freebsd.org/pub/FreeBSD/ports/amd64/packages-7-stable/'),
#     pkg_site_mirror(),
# ]
#da stehen noch mehr gute Sachen, Sprachpakete etwa...

#setenv PKG_SITES ftp://ftp.freebsd.ch/pub/FreeBSD/releases/i386/8.0-RELEASE/packages/Latest
##wir wollen das mit pkg_upgrade (aus bsdadminsceipts) machen und wenig Ballast dazunehmen
##pkg_add -r bsdadminsceipts bringt pkg_upgrade
##cp /usr/local/etc/uma.conf.sample /usr/local/etc/uma.conf und ee ...conf und darin die Sites

# LC_All ist ein default Wert, der alle nicht gesetzten Variablen setzt
# LANG beschreibt alle Variablen mit der Einstellung
#das könnte Probleme machen, macht es aber bei mir nicht.
#es kommen auch keine deutschen man-pages, obwohl das eigentlich sollte
#die hier auskommentierten Zeilen sollten Problemen vorbeugen
#die LANG darf dann nicht gesetzt werden
#setenv LC_MESSAGES en_US.ISO8859-1
#setenv LC_COLLATE de_DE.ISO8859-1
#setenv LC_CTYPE de_DE.ISO8859-1
#setenv LC_MONETARY de_DE.ISO8859-1
#setenv LC_NUMERIC de_DE.ISO8859-1
#setenv LC_TIME de_DE.ISO8859-1

setenv ADOBE_LANG DEU
setenv LC_ALL de_DE.ISO8859-15
setenv LANG de_DE.ISO8859-15
setenv MM_CHARSET ISO-8859-15

# set prompt: nach Beispiel schoener prompt
set prompt = '%B%n%B@%B%b %B%~%b:-%# '

```

Ich nutze tcsh. Für bash /etc/profile bearbeiten!

Die Kommentarzeilen erklären alles.

ISO-8859-15 bzw -1 habe ich aus alter Tradition. Das ist nicht zu empfehlen! UTF8 ist der angesagte Charakter-Satz!

Weil ich alleine auf dem Asus arbeite, habe ich keine Sprachzuweisung an die Nutzer gemacht, außer dieser cshrc und den diversen .login.conf. Später die Beispiele dazu.

Hier eine allgemeine Beschreibung der Lokalisierung:



### 1.) Lokalisierung für csh/tcsh

Die Lokalisierung für csh wird systemweit in der /etc/csh.login eingestellt. Korrekte Lokalisierungseinträge für Dich sind:

Code:

```
setenv LANG de_DE.ISO8859-15
setenv MM_CHARSET ISO-8859-15
```

### 2.) Lokalisierung für sh/bash

Die Lokalisierung für sh und bash wird systemweit in der /etc/profile eingestellt. Korrekte Lokalisierungseinträge für Dich sind:

Code:

```
LANG=de_DE.ISO8859-15; export LANG
MM_CHARSET=ISO-8859-15; export MM_CHARSET
```

3.) Verwenden die FreeBSD-Benutzer unterschiedliche Lokalisierungen, so ist der Weg über die login.conf empfehlenswert. Aber Achtung: Ich persönlich hatte schon mehrfach Probleme mit der login.conf. Es kam vor, dass die in der login.conf definierten Einstellungen von FreeBSD nicht übernommen worden.

Für jeden Benutzer muss die zu verwendende Lokalisierung eingestellt werden. Folgende Schritte sind dazu notwendig:

/etc/login.conf modifizieren:

Code:

```
german|German Users Accounts:\
    :charset=ISO-8859-15:\
    :lang=de_DE.ISO8859-15:\
    :tc=default:
```

/etc/login.conf.db anlegen:

Code:

```
# cap_mkdb /etc/login.conf
```

Jedem einzelnen Benutzer seine Benutzerklasse zuweisen:

Code:

```
# vipw
```

```
user:password:1111:11:german:0:0:USER_NAME:/home/USER_NAME:/bin/csh
```

dann noch in der /usr/local/share/config/kdm/Xsession ganz oben eingefügt:

```
. /etc/profile
. ~/.profile
```

## ***/etc/sysctl.conf***

```
pit@eee ~:-> cat /etc/sysctl.conf
# $FreeBSD: src/etc/sysctl.conf,v 1.8.34.1.4.1 2010/06/14 02:09:06 kensmith Exp $
#
# This file is read when going to multi-user and its contents piped thru
# ``sysctl'' to adjust kernel values.  ``man 5 sysctl.conf'' for details.
#
# Uncomment this to prevent users from seeing information about processes that
# are being run under another UID.
#security.bsd.see_other_uids=0
#
vfs.usermount=1
vfs.ufs.dirhash_maxmem=134217728
vfs.read_max=32
#
kern.ipc.shmmax=67108864
kern.ipc.shmall=32768
#
#hw.acpi.reset_video=1
#hw.acpi.sleep_button_state=S5
#
compat.linux.osrelease=2.6.16
```

Die sysctl-Variablen: sehr wichtig, sehr undurchsichtig, unglaublich viele Möglichkeiten. sysctl(8) ist auch direkt als Kommando nutzbar, allerdings werden nur die Werte aus der .conf beim Booten wie gewünscht gesetzt.

### **/etc/devfs.rules**

```
[localrules=10]
add path 'cd*' mode 0660 group operator      # CD devices
add path 'xpt*' mode 0660 group operator     # required for CD access
add path 'pass*' mode 0660 group operator    # ----"----
add path 'da*s*' mode 0660 group operator    # SCSI-Disks, e.g. USB-Sticks
add path 'md*' mode 0660 group operator      # virtual FSs, e.g. for .img, .iso
```

Da ich kein externes CD-Laufwerk/Brenner habe, konnte ich das bisher nicht testen. Diese Einstellungen bewährten sich so auf normalen PC's.

### **/etc/fstab**

```
pit@eee ~:-> cat /etc/fstab
# Device          Mountpoint          FStype          Options          Dump
Pass#
#/dev/ad4s1b      none                swap            sw              0              0
/dev/ad4s1a       /                   ufs             rw,noatime      1              1
tmpfs             /tmp                tmpfs           rw,mode=1777    2              0
tmpfs             /var/run            tmpfs           rw,mode=1777    2              0
tmpfs             /var/log            tmpfs           rw,mode=1777    2              0
linproc          /compat/linux/proc/ linprocfs       rw              0              0
linsysfs         /usr/compat/linux/sys linsysfs        rw              0              0
proc             /proc               procfs          rw              0              0
```

tmpfs ist experimental in FreeBSD und sehr empfehlenswert, vor allem auf Netbooks, vor allem, bei 2GB RAM und ganz besonders, bei SSD! Natürlich bleiben alle Daten aus /tmp, /var/run und /var/log so nicht erhalten und sind beim Ausschalten verloren. Im Betrieb machte das keine Probleme, während des Aufbaus des Systems könnte das schon mal hinderlich sein.

### **/etc/devd.conf**

```
pit@eee ~:-> cat devd.conf
# Refer to devd.conf(5) and devd(8) man pages for the details on how to
# run and configure devd.
#
# NB: All regular expressions have an implicit ^$ around them.
# NB: device-name is shorthand for 'match device-name'

options {
    # Each directory directive adds a directory the list of directories
    # that we scan for files.  Files are read-in in the order that they
    # are returned from readdir(3).  The rule-sets are combined to
    # create a DFA that's used to match events to actions.
    directory "/etc/devd";
    directory "/usr/local/etc/devd";
    pid-file "/var/run/devd.pid";

    # Setup some shorthand for regex that we use later in the file.
    #XXX Yes, these are gross -- imp
    set scsi-controller-regex
        "(aac|adv|adw|aha|ahb|ahc|ahd|aic|amd|amr|asr|bt|ciss|ct|dpt|\
        esp|ida|iir|ips|isp|mlx|mly|mpt|ncr|ncv|nsp|stg|sym|trm|wds)\
        [0-9]+";

    # Check for the presence of the dcop executable first, some
    # events can occur before /usr is mounted
    set dcop-hwnotify
        "/usr/local/bin/dcop --all-users --all-sessions dbsd-hwnotify Notify";

    set notify-attach
        "/usr/local/bin/dcop --all-users --all-sessions dbsd-hwnotify Notify attachDevice";

    set notify-detach
```

```

        "/usr/local/bin/dcop --all-users --all-sessions dbsd-hwnotify Notify detachDevice";

    set notify-link-status-change
        "/usr/local/bin/dcop --all-users --all-sessions dbsd-nettray Notify
linkStatusChanged";

    set ignore-output
        " >/dev/null 2>&1 ";
};

# Note that the attach/detach with the highest value wins, so that one can
# override these general rules.

attach 0 {
    action "$notify-attach $device-name $ignore-output &";
};

detach 0 {
    action "$notify-detach $device-name $ignore-output &";
};

#
# Configure the interface on attach.  Due to a historical accident, this
# script is called pccard_ether.
#
notify 0 {
    match "system"          "IFNET";
    match "type"           "ATTACH";
    action "$notify-attach $subsystem $ignore-output & /etc/pccard_ether $subsystem start";
};

notify 0 {
    match "system"          "IFNET";
    match "type"           "DETACH";
    action "$notify-detach $subsystem $ignore-output & /etc/pccard_ether $subsystem stop";
};

#
# Try to start dhclient on Ethernet like interfaces when the link comes
# up.  Only devices that are configured to support DHCP will actually
# run it.
#
notify 0 {
    match "system"          "IFNET";
    match "type"           "LINK_UP";
    media-type             "ethernet";
    action "$notify-link-status-change $subsystem $ignore-output & /etc/rc.d/dhclient start
$subsystem";
};

#
# Like Ethernet devices, but separate because
# they have a different media type.  We may want
# to exploit this later.
#
detach 0 {
    media-type "802.11";
    action "$notify-detach $device-name $ignore-output & /etc/pccard_ether $device-name stop";
};
attach 0 {
    media-type "802.11";
    action "$notify-attach $device-name $ignore-output & /etc/pccard_ether $device-name start";
};
notify 0 {
    match "system"          "IFNET";
    match "type"           "LINK_UP";
    media-type             "802.11";
    action "$notify-link-status-change $subsystem $ignore-output & /etc/rc.d/dhclient start
$subsystem";
};

#
# Triggered when a link on interfaces of various kinds (ethernet, 802.11)
# goes down.
#
notify 0 {
    match "system"          "IFNET";
    match "type"           "LINK_DOWN";
    action "$notify-link-status-change $subsystem $ignore-output";
};

```

```

};

# An entry like this might be in a different file, but is included here
# as an example of how to override things. Normally 'ed50' would match
# the above attach/detach stuff, but the value of 100 makes it
# hard wired to 1.2.3.4.
attach 100 {
    device-name "ed50";
    action "ifconfig $device-name inet 1.2.3.4 netmask 0xffff0000";
};
detach 100 {
    device-name "ed50";
};

# When a USB Bluetooth dongle appears activate it
attach 100 {
    device-name "ubt[0-9]+";
    action "$notify-attach $device-name $ignore-output & /etc/rc.d/bluetooth start $device-
name";
};
detach 100 {
    device-name "ubt[0-9]+";
    action "$notify-detach $device-name $ignore-output & /etc/rc.d/bluetooth stop $device-
name";
};

# When a USB keyboard arrives, attach it as the console keyboard.
attach 100 {
    device-name "ukbd0";
    action "$notify-attach $device-name $ignore-output & /etc/rc.d/syscons setkeyboard
/dev/ukbd0";
};
detach 100 {
    device-name "ukbd0";
    action "$notify-detach $device-name $ignore-output & /etc/rc.d/syscons setkeyboard
/dev/kbd0";
};

# The entry below starts moused when a mouse is plugged in. Moused
# stops automatically (actually it bombs :) when the device disappears.
attach 100 {
    device-name "ums[0-9]+";
    action "$notify-attach $device-name $ignore-output & /etc/rc.d/moused start $device-name";
};

# Firmware download into the ActiveWire board. After the firmware download is
# done the device detaches and reappears as something new and shiny
# automatically.
attach 100 {
    match "vendor" "0x0854";
    match "product" "0x0100";
    match "release" "0x0000";
    action "$notify-detach $device-name $ignore-output & /usr/local/bin/ezdownload -f
/usr/local/share/usb/firmware/0854.0100.0_01.hex $device-name";
};

# Firmware download for Entrega Serial DB25 adapter.
attach 100 {
    match "vendor" "0x1645";
    match "product" "0x8001";
    match "release" "0x0101";
    action "$notify-attach $device-name $ignore-output & if ! kldstat -n usio > /dev/null
2>&1 ; then kldload usio; fi /usr/sbin/ezdownload -v -f /usr/share/usb/firmware/1645.8001.0101
/dev/$device-name";
};

# This entry starts the ColdSync tool in daemon mode. Make sure you have an up
# to date /usr/local/etc/palms. We override the 'listen' settings for port and
# type in /usr/local/etc/coldsync.conf.
attach 100 {
    device-name "ugen[0-9]+";
    match "vendor" "0x082d";
    match "product" "0x0100";
    match "release" "0x0100";
    action "$notify-attach $device-name $ignore-output & /usr/local/bin/coldsync -md -p /dev/
$device-name -t usb";
};

#
# Rescan scsi device-names on attach, but not detach. However, it is

```

```

# disabled by default due to reports of problems.
#
#attach 0 {
#    device-name "$scsi-controller-regex";
#    action "camcontrol rescan all";
#};

# Don't even try to second guess what to do about drivers that don't
# match here. Instead, pass it off to syslog. Commented out for the
# moment, as the pnpinfo variable isn't set in devd yet. Individual
# variables within the bus supplied pnpinfo are set.
nomatch 0 {
#    action "logger Unknown device: $pnpinfo $location $bus";
#};

# Various logging of unknown devices.
nomatch 10 {
    match "bus" "uhub[0-9]+";
    action "logger Unknown USB device: vendor $vendor product $product \
        bus $bus";
};

# Some PC-CARDS don't offer numerical manufacturer/product IDs, just
# show the CIS info there.
nomatch 20 {
    match "bus" "pccard[0-9]+";
    match "manufacturer" "0xffffffff";
    match "product" "0xffffffff";
    action "logger Unknown PCCARD device: CISproduct $cisproduct \
        CIS-vendor $ciscsvendor bus $bus";
};

nomatch 10 {
    match "bus" "pccard[0-9]+";
    action "logger Unknown PCCARD device: manufacturer $manufacturer \
        product $product CISproduct $cisproduct CIS-vendor \
        $ciscsvendor bus $bus";
};

nomatch 10 {
    match "bus" "cardbus[0-9]+";
    action "logger Unknown Cardbus device: device $device class $class \
        vendor $vendor bus $bus";
};

# Switch power profiles when the AC line state changes.
notify 10 {
    match "system"          "ACPI";
    match "subsystem"       "ACAD";
    action "$dcop-hwnotify acpiLineStateChanged $notify $ignore-output &
/etc/rc.d/power_profile $notify";
};

# Notify all users before beginning emergency shutdown when we get
# a _CRT or _HOT thermal event and we're going to power down the system
# very soon.
notify 10 {
    match "system"          "ACPI";
    match "subsystem"       "Thermal";
    match "notify"          "0xcc";
    action "$dcop-hwnotify acpiTemperatureCritical $ignore-output & logger -p kern.emerg
'WARNING: system temperature too high, shutting down soon!';
};

# Sample ZFS problem reports handling.
notify 10 {
    match "system"          "ZFS";
    match "type"            "zpool";
    action "logger -p kern.err 'ZFS: failed to load zpool $pool'";
};

notify 10 {
    match "system"          "ZFS";
    match "type"            "vdev";
    action "logger -p kern.err 'ZFS: vdev failure, zpool=$pool type=$type'";
};

notify 10 {
    match "system"          "ZFS";
    match "type"            "data";
};

```

```

        action "logger -p kern.warn 'ZFS: zpool I/O failure, zpool=$pool error=$zio_err'";
};

notify 10 {
    match "system"          "ZFS";
    match "type"            "io";
    action "logger -p kern.warn 'ZFS: vdev I/O failure, zpool=$pool path=$vdev_path
offset=$zio_offset size=$zio_size error=$zio_err'";
};

notify 10 {
    match "system"          "ZFS";
    match "type"            "checksum";
    action "logger -p kern.warn 'ZFS: checksum mismatch, zpool=$pool path=$vdev_path
offset=$zio_offset size=$zio_size'";
};

# User requested suspend, so perform preparation steps and then execute
# the actual suspend process.
notify 10 {
    match "system"          "ACPI";
    match "subsystem"       "Suspend";
    action "/etc/rc.suspend acpi $notify";
};

notify 10 {
    match "system"          "ACPI";
    match "subsystem"       "Resume";
    action "/etc/rc.resume acpi $notify";
};

# The next blocks enable volume hotkeys that can be found on the Asus EeePC
notify 0 {
    match "system"          "ACPI";
    match "subsystem"       "ASUS-Eee";
    match "notify"          "0x13";
    action                  "mixer 0";
};

notify 0 {
    match "system"          "ACPI";
    match "subsystem"       "ASUS-Eee";
    match "notify"          "0x14";
    action                  "mixer vol -10";
};

notify 0 {
    match "system"          "ACPI";
    match "subsystem"       "ASUS-Eee";
    match "notify"          "0x15";
    action                  "mixer vol +10";
};

/* EXAMPLES TO END OF FILE

# The following might be an example of something that a vendor might
# install if you were to add their device.  This might reside in
# /usr/local/etc/devd/deqna.conf.  A deqna is, in this hypothetical
# example, a pccard ethernet-like device.  Students of history may
# know other devices by this name, and will get the in-jokes in this
# entry.
nomatch 10 {
    match "bus" "pccard[0-9]+";
    match "manufacturer" "0x1234";
    match "product" "0x2323";
    action "kldload if_deqna";
};

attach 10 {
    device-name "deqna[0-9]+";
    action "/etc/pccard_ether $device-name start";
};

detach 10 {
    device-name "deqna[0-9]+";
    action "/etc/pccard_ether $device-name stop";
};

# Examples of notify hooks.  A notify is a generic way for a kernel
# subsystem to send event notification to userland.
#
# Here are some examples of ACPI notify handlers.  ACPI subsystems that
# generate notifies include the AC adapter, power/sleep buttons,

```

```

# control method batteries, lid switch, and thermal zones.
#
# Information returned is not always the same as the ACPI notify
# events. See the ACPI specification for more information about
# notifies. Here is the information returned for each subsystem:
#
# ACAD:          AC line state (0 is offline, 1 is online)
# Button:       Button pressed (0 for power, 1 for sleep)
# CMBAT:        ACPI battery events
# Lid:          Lid state (0 is closed, 1 is open)
# Suspend, Resume: Suspend and resume notification
# Thermal:      ACPI thermal zone events
#
# This example calls a script when the AC state changes, passing the
# notify value as the first argument. If the state is 0x00, it might
# call some sysctls to implement economy mode. If 0x01, it might set
# the mode to performance.
notify 10 {
    match "system"          "ACPI";
    match "subsystem"      "ACAD";
    action                  "/etc/acpi_ac $notify";
};
*/

```

Diese devd.conf ist für den Asus-EEE angepasst. Sie zeigt auch einige Möglichkeiten, für weitergehende Eingriffe, etwa beim „Suspend“. Ich weiß nicht mehr, woher ich die habe, von mir ist die aber nicht.

Diese devd.conf ist scheinbar auch nicht nötig: bei mir ging auch alles mit der Standard-Datei. Trotzdem stelle ich sie hierher, weil ich denke, dass sie hilfreich sein kann und vielleicht wird sie auch mal benötigt. Sie schadet auch nicht.

Ja, ich habe keine xorg.conf! Und ich habe moused **und** hald laufen. Es geht bei mir fast ohne Probleme und deshalb lasse ich es, beschrieben ist oft, dass moused nicht benutzt werden soll, wenn hall benutzt wird.

Mit hall wird die xorg automatisch beim Start von kdm gefunden. kdm starte ich durch einen Eintrag in der /etc/ttys, siehe unten.

Meine Maus ist kein Synaptic-Touchpad! Das las ich öfter, aber es ist nicht so, jedenfalls bei mir nicht. Wer eines hat, kann das entsprechende Modul laden und die zugehörige SW installieren und sollte dann weitergehende Konfigurations-Möglichkeiten finden.

Bei Schwierigkeiten mit der Maus unter X, bitte die Internet-Suche bemühen. Es gibt zahlreiche Beiträge, welche .fdi für den hal angepasst werden muss, damit das dann automatisch funktioniert. Ich hatte nun keine Probleme mehr mit FreeBSD 8er Versionen.

Die Wlan-PCI-Express-Karte habe ich bei mir ausgetauscht und sie hat einen Atheros Chip, der mit dem ath Modul angesprochen werden kann. Es gibt Asus, die andere Chips nutzen und natürlich muss das entsprechend berücksichtigt werden. Es könnte auch sein, dass Wlan gar nicht unterstützt wird oder nur über den ndiswrapper.

Ein paar Zeilen aus weiteren Dateien, die bereits Erwähnung fanden:

```

pit@eee ~:-> head -5 /usr/local/share/config/kdm/Xsession
#!/bin/sh
# Xsession - run as user

. /etc/profile
. ~/.profile

```

```

pit@eee ~:-> cat /etc/ttys | grep kdm
ttyv8  "/usr/local/bin/kdm -nodaemon"  xterm  on  secure

```

```

pit@syo ~:-> cat .login.conf
me:\
:charset=ISO-8859-15:\
:lang=de_DE.ISO8859-15:

```

pit@eee ~:-> cat eee\_bsd\_links.txt

[http://wiki.bsdforen.de/howto/moused\\_einrichten](http://wiki.bsdforen.de/howto/moused_einrichten)

<http://www.bsdforen.de/showpost.php?p=194507&postcount=1>

<http://wiki.bsdforen.de/howto/batterieueberwachung>

[http://www.thinkwiki.org/wiki/Installing\\_FreeBSD\\_7\\_\(i386\)\\_on\\_a\\_ThinkPad\\_T43](http://www.thinkwiki.org/wiki/Installing_FreeBSD_7_(i386)_on_a_ThinkPad_T43)

<http://forums.freebsd.org/showthread.php?t=16489>

<http://wiki.freebsd.org/TuningPowerConsumptiongraphics/GraphicsMagick>

Fast alle Konfigurationen habe ich aus einem der Links entnommen.

Die Batterie-Überwachung habe ich genau wie oben beschrieben realisiert.

Grundsätzlich lege ich jedem das Handbuch zu FreeBSD ans Herz und zitierte es auch schon.

<http://www.freebsd.org/doc/de/books/handbook/index.html>

ist die deutschsprachige Version, die englische findet sich einfach, indem de gegen en ausgetauscht wird.

Sehr gute und recht aktuelle Beiträge finden sich im WiKi:

<http://wiki.bsdforen.de/>

und dort ist etwa howto ein ausgezeichneter Startpunkt.

FreeBSD installiert auf Wunsch (ich glaube, das ist inzwischen auch Standard), sogenannte docs, Dokumentationen. Diese sind dann auf dem System vorhanden und können direkt gelesen werden. Meist sind sie in englischer Sprache und wenn sie mal in Deutsch sind, taugen sie meist nicht viel. Die meisten Anwendungen installieren dann außerdem die eigenen Dokumentationen (eventuell erst auf speziellen Wunsch). Diese Dokumentationen erklären stets eine Menge zu den jeweiligen Aufgaben der Anwendung und ihrer Handhabung.

Spezielle Dokumentationen sind die man und info Seiten. Besonders man pages finden sich zu fast allem. man man sagt mehr dazu.

Nach meiner Einleitung erwarte ich, dass diese Konzepte einem Leser an dieser Stelle durchaus bekannt sind, allerdings treffe ich doch erstaunlich häufig auf solche, denen dieses vollkommenes Neuland darstellt.

In Zeiten des Internet hilft eben auch direkte Suche in einer guten Suchmaschine, wie etwa metager.de. Auch die man-pages finden sich im Internet ( <http://www.freebsd.org/cgi/man.cgi> ) und brauchen deshalb nicht mal auf den Rechner direkt installiert zu werden. Für mich ist das aber keine Alternative, allzu oft muss ich direkt auf die Beschreibung eines Befehls zurückgreifen.



## Installierte Ports:

graphics/ImageMagick	misc/cpuid	textproc/expat2
devel/ORBit2	print/cups	audio/faad
graphics/OpenEXR	print/cups-base	sysutils/fastest_cvsup
graphics/aalib	print/cups-client	multimedia/ffmpeg
print/adobe-cmaps	print/cups-image	math/fft3
audio/akode	print/cups-pstoraster	x11/fixesproto
audio/akode-plugins-ffmpeg	ftp/curl	textproc/fixrtf
audio/akode-plugins-jack	security/cyrus-sasl2	audio/flac
audio/akode-plugins-mpc	x11/damageproto	textproc/flex
audio/akode-plugins-mpeg	databases/db41	x11-fonts/font-adobe-100dpi
audio/akode-plugins-oss	databases/db42	x11-fonts/font-adobe-75dpi
audio/akode-plugins-resampler	devel/dbus	x11-fonts/font-adobe-utopia-100dpi
audio/akode-plugins-xiph	devel/dbus-glib	x11-fonts/font-adobe-utopia-75dpi
print/amspsfnt	devel/dbus-qt3	x11-fonts/font-adobe-utopia-type1
x11/appres	german/aspell	x11-fonts/font-alias
devel/apr1	misc/freebsd-doc-de	x11-fonts/font-arabic-misc
audio/arts	german/ispell-neu	x11-fonts/font-bh-100dpi
audio/artswrapper	german/kde3-i18n	x11-fonts/font-bh-75dpi
textproc/aspell	german/koffice-i18n	x11-fonts/font-bh-lucidatypewriter-100dpi
sysutils/ataidle	german/ksteak	x11-fonts/font-bh-lucidatypewriter-75dpi
accessibility/atk	german/steak	x11-fonts/font-bh-ttf
audio/audacity	devel/desktop-file-utils	x11-fonts/font-bh-type1
devel/autoconf213	multimedia/dirac	x11-fonts/font-bitstream-100dpi
devel/autoconf262	security/dirmngr	x11-fonts/font-bitstream-75dpi
devel/autoconf-wrapper	math/djvftt	x11-fonts/font-bitstream-type1
devel/automake110	sysutils/dmidecode	x11-fonts/font-cronyx-cyrillic
devel/automake14	x11/dmxproto	x11-fonts/font-cursor-misc
devel/automake15	textproc/docbook	x11-fonts/font-daewoo-misc
devel/automake16	textproc/docbook-410	x11-fonts/font-dec-misc
devel/automake17	textproc/docbook-420	x11-fonts/font-ibm-type1
devel/automake18	textproc/docbook-430	x11-fonts/font-isas-misc
devel/automake19	textproc/docbook-440	x11-fonts/font-jis-misc
devel/automake-wrapper	textproc/docbook-450	x11-fonts/font-micro-misc
devel/autotools	textproc/docbook-500	x11-fonts/font-misc-cyrillic
net/avahi-app	textproc/docbook-sk	x11-fonts/font-misc-ethiopic
x11/babl	textproc/docbook-to-man	x11-fonts/font-misc-meltho
shells/bash	textproc/docbook-xml	x11-fonts/font-misc-misc
x11-fonts/bdf2pcf	textproc/docbook-xml-430	x11-fonts/font-mutt-misc
multimedia/beep-media-player	textproc/docbook-xml-440	x11-fonts/font-schumacher-misc
x11/bigreqsproto	textproc/docbook-xml-450	x11-fonts/font-screen-cyrillic
devel/bison	textproc/docbook-xsl	x11-fonts/font-sony-misc
x11/bitmap	textproc/docproj-jadetex	x11-fonts/font-sun-misc
x11-fonts/bitstream-vera	devel/doxygen	x11-fonts/font-util
devel/boost-jam	graphics/dri	x11-fonts/font-winitzki-cyrillic
devel/boost-libs	x11/dri2proto	x11-fonts/font-xfree86-type1
devel/boost-python-libs	textproc/dsssl-docbook-modular	x11-fonts/fontcacheprotos
sysutils/bsdadminscripts	sysutils/dvd+rw-tools	x11-fonts/fontconfig
misc/buffer	multimedia/dvdauthor	x11-fonts/fontsproto
devel/c_c++_reference	print/dvipdfmx	net/fping
security/ca_root_nss	print/dvipsk-tetex	print/freetype
graphics/cairo	sysutils/e2fsprogs	print/freetype-tools
audio/cdparanoia	devel/eggdbus	print/freetype2
sysutils/cdrdao	multimedia/emovix	converters/fribidi
sysutils/cdrtools	misc/freebsd-doc-en	sysutils/fusefs-libs
audio/celest	textproc/enchant	devel/gamin
print/cm-super	x11-fonts/encodings	lang/gawk
devel/cmake	print/enscript-a4	devel/gccmakedep
print/cmsfont	audio/esound	devel/gconf2
misc/compat7x	x11/evieext	graphics/gd
x11/compositeproto	databases/evolution-data-server	devel/gdb6
sysutils/consolekit	graphics/exiv2	databases/gdbm

graphics/gegl	net-mgmt/iftop	editors/leafpad
misc/getopt	net/ilbc	x11-fonts/libFS
devel/gettext	graphics/ilmbase	graphics/libGL
print/ghostscript8	devel/imake	graphics/libGLU
graphics/gimp	graphics/imlib	x11/libICE
graphics/gimp-app	graphics/imlib2	devel/libIDL
print/gimp-gutenprint	x11/inputproto	x11/libSM
devel/gio-fam-backend	textproc/intltool	x11/libX11
devel/gir-repository-libsoup	misc/iso-codes	x11/libXScrnSaver
sysutils/gkrellm	textproc/iso8879	x11/libXTrap
devel/glib12	textproc/ispell	x11/libXau
devel/glib20	hebrew/hspell	x11-toolkits/libXaw
textproc/glimpse	audio/jack	x11/libXcomposite
x11/glproto	textproc/jade	x11/libXcursor
devel/gmake	print/jadetex	x11/libXdamage
math/gmp	graphics/jasper	x11/libXdmcp
comms/gnokii	java/javavmwrapper	x11/libXevie
x11/gnome-desktop	graphics/jbig2dec	x11/libXext
textproc/gnome-doc-utils	graphics/jbigkit	x11/libXfixes
misc/gnome-icon-theme	graphics/jpeg	x11-fonts/libXfont
security/gnome-keyring	sysutils/k3b	x11-fonts/libXfontcache
x11/gnome-menus	misc/k3b-i18n	x11-fonts/libXft
misc/gnome-mime-data	x11/kbproto	x11/libXi
sysutils/gnome-mount	misc/kde-xdg-env	x11/libXinerama
x11/gnome-panel	accessibility/kdeaccessibility	x11-toolkits/libXmu
x11/gnome-session	misc/kdeaddons3	x11/libXp
sysutils/gnome-settings-daemon	games/atlantikdesigner	x11/libXpm
devel/gnome-vfs	misc/kaddressbook-plugins	x11/libXrandr
sysutils/gnome_subr	editors/kate-plugins	x11/libXrender
misc/gnomehier	misc/kfile-plugins	x11/libXres
security/gnupg	misc/kicker-applets	x11-toolkits/libXt
security/gnutls	misc/knewsticker-scripts	x11/libXtst
devel/gobject-introspection	misc/konq-plugins	x11/libXv
graphics/gocr	misc/ksig	x11/libXvMC
multimedia/gpac-libgpac	multimedia/koatun-plugins	x11/libXxf86dga
devel/gperf	misc/renamedlgplugins	x11/libXxf86misc
security/gpgme	sysutils/kdeadmin3	x11/libXxf86vm
graphics/gpicview	x11-themes/kdeartwork3	audio/liba52
graphics/graphviz	x11/kdebase3	audio/libao
print/gsfonts	x11-wm/kompmgr	graphics/libart_lgpl
audio/gsm	misc/kdeedu3	security/libassuan
multimedia/gstreamer	games/kdegames3	audio/libaudiofile
multimedia/gstreamer-plugins	graphics/kdegraphics3	devel/libbonobo
multimedia/gstreamer-plugins-good	graphics/kamera	x11-toolkits/libbonoboui
audio/gstreamer-plugins-ogg	graphics/kooka	graphics/libcaca
multimedia/gstreamer-plugins-theora	graphics/kuickshow	audio/libcanberra
audio/gstreamer-plugins-vorbis	misc/kdehier	audio/libcddb
archivers/gtar	x11/kdelibs3	sysutils/libcddio
x11-toolkits/gtk12	multimedia/kdemultimedia3	devel/libcheck
x11-toolkits/gtk20	audio/mpeglib_artsplug	textproc/libcroco
x11-themes/gtk-engines2	multimedia/xine_artsplugin	devel/libdaemon
print/gutenprint	net/kdenetwork3	multimedia/libdca
print/gutenprint-base	deskutils/kdepim3	x11/libdmx
print/gutenprint-ijs	devel/kdesdk3	graphics/libdrm
devel/gvfs	x11-clocks/kdetoy3	multimedia/libdv
graphics/gwenview	sysutils/klaptopdaemon	multimedia/libdvbpsi
misc/gwenview-i18n	sysutils/kmilo	multimedia/libdvdcss
sysutils/hal	devel/kdevelop	multimedia/libdvdnv
misc/help2man	www/kdewebdev	multimedia/libdv dread
misc/hicolor-icon-theme	graphics/kipi-plugins	textproc/libebml
textproc/html	multimedia/kmplayer	devel/libexifinfo
textproc/html2text	editors/koffice-kde3	graphics/libexif
x11/iceauth	audio/ladspa	multimedia/libfame
x11-themes/icon-naming-utils	print/latex-cjk	devel/libffi
devel/icu	graphics/lcms	x11-fonts/libfontenc

graphics/libfpx	multimedia/libxine	textproc/p5-XML-Parser
security/libgcrypt	x11/libxkbfile	textproc/p5-XML-SAX
devel/libglade2	x11/libxkbui	textproc/p5-XML-SAX-Expat
graphics/libglut	x11/libxklavier	textproc/p5-XML-Simple
x11/libgnome	textproc/libxml2	devel/p5-Locale-gettext
security/libgnome-keyring	textproc/libxslt	x11-fonts/p5-type1inst
graphics/libgnomecanvas	www/libxul	x11-toolkits/pango
x11/libgnomekbd	devel/libzvb	devel/pccts
x11-toolkits/libgnomeui	sysutils/lineak-kdeplugins	misc/pciids
security/libgpg-error	sysutils/lineakd	devel/pcre
graphics/libgphoto2	www/links1	graphics/peps
devel/libgsf	audio/linux-f10-alsa-lib	lang/perl5.10
net/libgweather	accessibility/linux-f10-atk	palm/pilot-link
devel/libical	graphics/linux-f10-cairo	x11/pixman
converters/libiconv	textproc/linux-f10-expat	devel/pkg-config
audio/libid3tag	x11-fonts/linux-f10-fontconfig	ports-mgmt/pkg_cutleaves
dns/libidn	x11-toolkits/linux-f10-gtk2	graphics/png
print/libijs	graphics/linux-f10-jpeg	sysutils/policykit
multimedia/libkate	x11-toolkits/linux-f10-pango	sysutils/policykit-gnome
graphics/libkdcraw	graphics/linux-f10-png	sysutils/polkit
graphics/libkexiv2	graphics/linux-f10-tiff	sysutils/polkit-gnome
graphics/libkipi	x11/linux-f10-xorg-libs	graphics/poppler
security/libksba	emulators/linux_base-f10	graphics/poppler-data
graphics/liblqr-1	textproc/linuxdoc	graphics/poppler-gtk
devel/libltdl22	net/liveMedia	graphics/poppler-qt
audio/libmad	sysutils/lsf	devel/popt
multimedia/libmatroska	lang/lua	audio/portaudio
graphics/libmng	x11/luit	ports-mgmt/portaudit
audio/libmodplug	www/lynx	ports-mgmt/portupgrade
audio/libmpcdec	archivers/lzo2	databases/postgresql82-client
multimedia/libmpeg2	devel/m4	databases/postgresql-libpqxx
archivers/libmspack	net/mDNSResponder	x11/printproto
devel/libnotify	audio/madplay	devel/pth
audio/libogg	devel/makedepend	audio/pulseaudio
devel/liboil	multimedia/mjpegtools	graphics/py-cairo
x11/liboldX	x11-fonts/mkfontdir	devel/py-elementtree
graphics/libopenraw	x11-fonts/mkfontscale	graphics/py-gimp
devel/libopensync022	multimedia/mpeg4ip-libmp4v2	x11-toolkits/py-gnome2
print/libpaper	multimedia/mpgtx	devel/py-gobject
devel/libpciaccess	multimedia/mplayer	x11-toolkits/py-gtk2
net/libproxy	multimedia/mplayer-skins	graphics/py-imaging
devel/libpthread-stubs	audio/nas	textproc/py-libxml2
multimedia/libquicktime	devel/nasm	math/py-numeric
graphics/librsvg2	www/neon29	devel/py-orbit
audio/libamplerate	net-mgmt/net-snmp	x11-toolkits/py-tkinter
audio/libsndfile	graphics/netpbm	textproc/py-xml
devel/libsoup	security/nmap	lang/python26
graphics/libspiro	audio/normalize	x11/qimageblitz
security/libssh2	devel/nspr	devel/qmake
devel/libtar	security/nss	x11-toolkits/qt33
security/libtasn1	x11-wm/obconf	devel/qt4-corelib
devel/libthai	x11-wm/obmenu	x11-toolkits/qt4-gui
multimedia/libtheora	x11-wm/obpager	textproc/qt4-xml
devel/libtool22	x11-toolkits/open-motif	x11/randproto
graphics/libungif	audio/openal-soft	textproc/rarian
devel/libunicode	x11-wm/openbox	x11/recordproto
sysutils/libutempter	java/openjdk7	x11/renderproto
devel/libvolume_id	graphics/openjpeg	x11/resourceproto
audio/libvorbis	net/openldap24-client	archivers/rpm
multimedia/libvpx	net/openslp	archivers/rpm2cpio
graphics/libwmf	www/opera	net/rsync
x11-toolkits/libwnck	www/opera-linuxplugins	lang/ruby18
textproc/libwpd	devel/orc	databases/ruby-bdb
www/libwww	net/ortp	net/samba-libsmbclient
x11/libxcb	textproc/p5-XML-NamespaceSupport	graphics/sane-backends

multimedia/schroedinger	www/webkit-gtk2	x11/xkbcomp
graphics/scr2png	ftp/wget	x11/xkbevd
textproc/scr2txt	textproc/wv2	x11/xkbutils
print/scribus	x11-toolkits/wxgtk26	x11/xkeyboard-config
x11/scrnsaverproto	x11-toolkits/wxgtk26-common	x11/xkill
devel/sdl12	x11/x11perf	x11/xlsatoms
graphics/sdl_gfx	multimedia/x264	x11/xlsclients
graphics/sdl_image	multimedia/xanim	x11/xmessage
sysutils/sdparm	archivers/xarchiver	textproc/xmlicatmgr
x11/sessreg	x11/xauth	textproc/xmlicharent
x11/setxkbmap	x11/xbacklight	x11/xmodmap
misc/shared-mime-info	x11/xbitmaps	x11/xorg
misc/shc	x11/xcalc	x11/xorg-apps
sysutils/smartmontools	x11/xcb-proto	x11/xorg-cf-files
x11/smproxy	x11/xcb-util	x11/xorg-docs
audio/sox	x11/xcmisproto	x11-drivers/xorg-drivers
audio/speex	x11/xcmsdb	x11-fonts/xorg-fonts-100dpi
databases/sqlite3	x11-themes/xcursor-themes	x11-fonts/xorg-fonts
x11/startup-notification	x11/xcursorgen	x11-fonts/xorg-fonts-75dpi
devel/subversion	devel/xdg-utils	x11-fonts/xorg-fonts-cyrillic
graphics/svgalib	x11/xdpyinfo	x11-fonts/xorg-fonts-miscbitmaps
devel/swig13	x11/xdriinfo	x11-fonts/xorg-fonts-truetype
devel/t1lib	print/xdvik	x11-fonts/xorg-fonts-type1
print/t1utils	x11/xev	x11/xorg-libraries
audio/taglib	x11/xextproto	devel/xorg-macros
devel/talloc	x11-drivers/xf86-input-keyboard	x11-servers/xorg-server
lang/tcl85	x11-drivers/xf86-input-mouse	x11/xpr
lang/tcl-modules	x11-drivers/xf86-input-synaptics	x11/xprop
print/teTeX	x11-drivers/xf86-video-ati	x11/xproto
print/teTeX-base	x11-drivers/xf86-video-fbdev	x11/xrandr
print/teTeX-texmf	x11-drivers/xf86-video-glint	x11/xrdb
print/tex-texmflocal	x11-drivers/xf86-video-intel	x11/xrefresh
textproc/teXi2html	x11-drivers/xf86-video-mach64	x11/xset
www/tidy-lib	x11-drivers/xf86-video-nv	x11/xsetmode
graphics/tiff	x11-drivers/xf86-video-openchrome	x11/xsetroot
x11-toolkits/tk85	x11-drivers/xf86-video-r128	x11/xterm
x11-toolkits/tk-wrapper	x11-drivers/xf86-video-radeonhd	x11/xtrans
devel/tmake	x11-drivers/xf86-video-vesa	multimedia/xvid
multimedia/transcode	x11-fonts/xf86bigfontproto	multimedia/xvid4conf
x11/trapproto	x11/xf86dga	x11/xvidtune
sysutils/tree	x11/xf86dgaproto	x11/xvinfo
print/ttf2pt1	x11/xf86driproto	x11/xwd
x11-wm/twm	x11/xf86miscproto	x11/xwininfo
audio/twolame	x11/xf86vidmodeproto	x11/xwud
archivers/unzip	x11/xgamma	archivers/xz
sysutils/upower	x11/xgc	devel/yasm
multimedia/v4l_compat	x11/xhost	x11/zenity
multimedia/vcdimager	textproc/xhtml	chinese/arphicttf
x11/videoproto	multimedia/xine	chinese/docproj
multimedia/vlc	x11/xineramaproto	chinese/ttf2pt1
audio/vorbis-tools	x11/xinit	chinese/ttfm
audio/wavpack	x11/xinput	archivers/zip

Diese können als Textdatei angelegt (Zeilenweise) und einfach über einen cat und xargs an pkg\_upgrade übergeben werden (ich machte das und es ging, etwas in der Art von cat pkg.txt | xargs pkg\_upgrade, nun allerdings nicht getestet). Vermutlich würde pkg\_add -r ebenso gelingen. Ich wollte das über pkg\_upgrade machen und zwischendurch gab es dabei einen Fehler, der einfach gelöst werden konnte.

pkg\_upgrade braucht nicht jeden einzelnen Port. Es kann Abhängigkeiten von selbst auflösen. Es könnte sogar sein, dass bei mir einige Ports drin sind, die aus irgendwelchen Test noch übrig blieben und gar nicht sinnvoll sind. Es könnte auch sein, dass jemand gar nicht kde3 will und insgesamt und überhaupt gilt: besser das machen, was man selbst will, als einfach von anderen

kopieren und unüberlegt übernehmen.

Eine andere Installation versuchte ich komplett aus den Ports und das gelang auch, aber mit dieser, rein Paket-gestützten Installation geht es sehr schnell und problemlos.

Einige Dinge fehlten mir aber noch:

**OpenOffice.org-3** (editors/openoffice.org-3) besorgte ich mir im FreeBSD-Forum und installierte mit `pkg_add`.

**kdeutils-3.5.10\_2.tbz** (misc/kdeutils3) passt nicht zu meiner Version.

Also, auf dem aktuellen Server wird dann mit `kdeutils` automatisch die Version für `kde4` genommen und vieles installiert, was nicht funktioniert und nur Ballast ist. Für eine ältere Version von FreeBSD fand ich besagtes und benötigtes Paket, downloadete und installierte mit `pkg_add`.

Anschließend rief ich `kcalc` aus der Konsole auf und bekam nacheinander eine Reihe von fehlenden Libs (`xxx.so`) genannt. Diese Libs fehlen, weil fast immer neuere installiert wurden. Einfache Symlinks mit dem Namen der nun benötigten (alten) auf die vorhandene (neue) lösen das Problem und lassen die nützlichen Utils arbeiten.

Wer es nun probiert, sollte es zunächst „offiziell“ versuchen, vielleicht gibt es inzwischen wieder `kdeutils3`.

**desktopbsd-tools** (sysutils/desktopbsd-tools) siehe diese Meldung nach erfolgreicher Installation und folge auch dem Link.

```
pit@eee ~:-> cat desktopbsd-tools
=====

The DesktopBSD tools are now installed.

If you are using plain FreeBSD, please read this guide about
required modifications to configuration files:

http://desktopbsd.net/index.php?id=75
```

Diese Installation ist fragwürdig, denn die Toolsammlung funktioniert auf aktuellen FreeBSD gar nicht so zuverlässig, sie wurde für Desktop-BSD entwickelt und ist auf dessen Entwicklungsstand zugeschnitten.

Für mich ging es um dieses nette Informations-Icon in der Systemleiste, das über den Ladestand der Batterie informiert. Alle anderen Komponenten nutze ich nicht!

Leider fand ich kein anderes Tool, das mir diese Anzeige macht. Früher nutzte ich mal Klaptop oder so ähnlich, doch wie gesagt, nun fand ich nur dieses und das aus PC-BSD. Das ist aber KDE4 orientiert, installiert eine Menge Ballast und funktioniert dann doch nicht unter KDE3.

Die `desktopbsd-tools` installieren in `/usr/local/share/autostart` so genannte `.desktop` Dateien. Diese starten dann automatisch bei jedem User-Login.

```
pit@eee ~:-> cat ~/.kde/Autostart/desktopbsd-tools.desktop
[Desktop Entry]
Exec=dbsd-battinfo
Icon=desktopbsd
StartupNotify=false
Type=Application
```

Bei mir habe ich diese Datei nach `~/.kde/Autostart/desktopbsd-tools.desktop` verschoben und wie oben gezeigt editiert. Damit startet diese (wenn sie ausführbar ist) auch nur bei dem entsprechenden User mit Beginn der KDE3 Sitzung das hübsche Icon mit der Ladestandanzeige.

Die `desktopbsd-tools` bieten unter anderem auch einen Netzwerkmanager, der aber an früheren FreeBSD-Versionen orientiert ist und bei mir nicht brauchbar war. Sollte jemand etwas derartiges brauchen (meist für WLAN), ist vielleicht der `wifmgr` eine Empfehlung (`net-mgmt/wifmgr`).

Den habe ich installiert, aber aus der Liste oben gelöscht, weil ich ihn nicht benutze und nur mal angesehen habe.

### **KDE3-Settings:**

Davon will ich nicht zu viel zeigen, KDE3 ist dermaßen flexibel und einfach einstellbar, dass jeder selbst schnell eine optimale Einstellung für seinen Umgang mit dem EEE findet.

Nicht alle Anwendungen passen optimal zu KDE und machen alles mit.

Empfehlen möchte ich wenigstens zu Beginn, alle Fenster maximiert zu öffnen. Das platziert sie auf dem „kurzen“ 16:9 Bildschirm brauchbar. Ansonsten können Fenster mittels ALT+Maus verschoben werden.

Solche Stellen, die mir aufgefallen sind und die garantiert nur zumeiner Installation passen können, habe ich im folgenden markiert. Die dürfen **nicht** übernommen werden!

Natürlich sind weitere dieser Stellen denkbar.

```
pit@eee ~:-> cat ~/.kde/share/config/konsolerc
[$Version]
update_info=konsole.upd:kde2.2/r1,konsole.upd:kde3.0/r1

[Desktop Entry]
ActiveSession=0
AllowResize=false
AutoResizeTabs=false
BlinkingCursor=false
CtrlDrag=true
CutToBeginningOfLine=false
DefaultSession=shell.desktop
DynamicTabHide=false
EnableBidi=false
EncodingName=Standard
Fullscreen=false
Height 1024=427
Height 600=601
LineSpacing=0
MatchTabWinTitle=false
SilenceSeconds=10
TabColor=0,0,0
TabViewMode=0
TerminalSizeHint=false
WarnQuit=true
Width 1024=1025
Width 1280=938
XonXoff=false
bellmode=0
class=konsole-mainwindow#1
defaultfont=Monospace,8,-1,2,50,0,0,0,0,0
has frame=true
history=1000
historyenabled=true
keytab=default
schema=Transparent_MC.schema
scrollbar=2
tabbar=2
wordseps=@-./_~

[TipOfDay]
RunOnStart=false
TipLastShown=2006,6,6,16,51,45
```

/.kde/share/config/konsolerc beschreibt das Aussehen der Konsole, eines Programmes aus der KDE-Welt. Das ist sehr unwichtig, aber ich protze gerne mit meiner Einstellung.

```
pit@eee ~:-> cat ~/.kde/share/config/kwinrc
[$Version]
update_info=kwin.upd:kde3.0r1,kwin.upd:kde3.2Xinerama,kwin3_plugin.upd:kde3.2,kwin_focus1.upd:kwin_focus1,kwin_focus2.upd:kwin_focus2

[Desktops]
Name_1=
Name_2=
Name_3=
Name_4=
Number=4

[MouseBindings]
CommandActiveTitlebar1=Raise
CommandActiveTitlebar2=Lower
CommandActiveTitlebar3=Operations menu
CommandAll1=Move
CommandAll2=Toggle raise and lower
CommandAll3=Resize
CommandAllKey=Alt
CommandAllWheel=Nothing
CommandInactiveTitlebar1=Activate and raise
CommandInactiveTitlebar2=Activate and lower
CommandInactiveTitlebar3=Operations menu
CommandTitlebarWheel=Nothing
CommandWindow1=Activate, raise and pass click
CommandWindow2=Activate and pass click
CommandWindow3=Activate and pass click

[Notification Messages]
UseTranslucency=false

[PopupInfo]
ShowPopup=false

[Style]
PluginLib=kwin_default

[TabBox]
TraverseAll=false

[Translucency]
ActiveWindowOpacity=100
ActiveWindowShadowSize=127
DockOpacity=80
DockShadowSize=18
InactiveWindowOpacity=75
InactiveWindowShadowSize=72
MovingWindowOpacity=25
OnlyDecoTranslucent=false
RemoveShadowsOnMove=false
RemoveShadowsOnResize=false
ResetKcompmgr=false
TranslucentActiveWindows=false
TranslucentDocks=true
TranslucentInactiveWindows=true
TranslucentMovingWindows=false
TreatKeepAboveAsActive=true

[Windows]
AltTabStyle=KDE
AnimateMinimize=true
AnimateMinimizeSpeed=5
AnimateShade=true
AutoRaise=off
AutoRaiseInterval=750
BorderSnapZone=10
ClickRaise=on
DelayFocus=off
DelayFocusInterval=750
ElectricBorderDelay=150
ElectricBorders=1
FocusPolicy=ClickToFocus
FocusStealingPreventionLevel=1
GeometryTip=false
HideUtilityWindowsForInactive=true
IgnoreFocusStealingClasses=kio_uiserver
MaximizeButtonLeftClickCommand=Maximize
```

MaximizeButtonMiddleClickCommand=Maximize (vertical only)  
MaximizeButtonRightClickCommand=Maximize (horizontal only)  
MoveMode=Opaque  
MoveResizeMaximizedWindows=true  
Placement=Maximizing  
ResizeMode=Opaque  
RollOverDesktops=true  
ShadeHover=on  
ShadeHoverInterval=250  
SnapOnlyWhenOverlapping=false  
TitlebarDoubleClickCommand=Shade  
WindowSnapZone=10



```
pit@eee ~:-> cat ~/.kde/share/config/kdeglobals
[$Version]
update_info=kded.upd:kde3.0,klippershortcuts.upd:04112002,kwin.upd:kde3.2Xinerama,kaccel.upd:kde3.3/r1,mouse_cursor_theme.up
d:kde3.4.99,socks.upd:kde3.0/r1

[DesktopIcons]
ActiveEffect=togamma
ActiveValue=0.7
Animated=false
Size=32

[General]
XftAntialias=true
XftHintStyle=hintslight
XftSubPixel=none
alternateBackground=238,246,255
background=220,220,220
buttonBackground=228,228,228
buttonForeground=0,0,0
fixed=Monospace,7,-1,5,50,0,0,0,0,0
font=Bitstream Charter,7,-1,5,50,0,0,0,0,0
foreground=0,0,0
linkColor=0,0,192
menuFont=Bitstream Charter,8,-1,5,50,1,0,0,0,0
selectBackground=10,95,137
selectForeground=255,255,255
shadeSortColumn=true
taskbarFont=Bitstream Charter,7,-1,5,50,1,0,0,0,0
toolBarFont=Bitstream Charter,7,-1,5,50,1,0,0,0,0
visitedLinkColor=128,0,128
widgetStyle=HighColor
windowBackground=255,255,255
windowForeground=0,0,0

[Global Shortcuts]
Activate Window Demanding Attention=default(Alt+Ctrl+A)
Block Global Shortcuts=none
Defaults timestamp=Jul 10 201000:44:27
Desktop Screenshot=default(Ctrl+Print)
Enable/Disable Clipboard Actions=default(Alt+Ctrl+X)
Halt without Confirmation=none
Kill Window=default(Alt+Ctrl+Escape)
Lock Session=default(Alt+Ctrl+L)
Log Out=default(Alt+Ctrl+Delete)
Log Out Without Confirmation=default(Alt+Ctrl+Shift+Delete)
Manually Invoke Action on Current Clipboard=default(Alt+Ctrl+R)
Mouse Emulation=default(Alt+F12)
Next Taskbar Entry=none
Popup Launch Menu=default(Alt+F1)
Previous Taskbar Entry=none
Reboot without Confirmation=none
Run Command=default(Alt+F2)
Setup Window Shortcut=none
Show Klipper Popup-Menu=default(Alt+Ctrl+V)
Show Taskmanager=default(Ctrl+Escape)
Show Window List=default(Alt+F5)
Switch One Desktop Down=none
Switch One Desktop Up=none
Switch One Desktop to the Left=none
Switch One Desktop to the Right=none
Switch User=default(Alt+Ctrl+Insert)
Switch to Desktop 1=default(Ctrl+F1)
Switch to Desktop 10=default(Ctrl+F10)
Switch to Desktop 11=default(Ctrl+F11)
Switch to Desktop 12=default(Ctrl+F12)
Switch to Desktop 13=default(Ctrl+Shift+F1)
Switch to Desktop 14=default(Ctrl+Shift+F2)
Switch to Desktop 15=default(Ctrl+Shift+F3)
Switch to Desktop 16=default(Ctrl+Shift+F4)
Switch to Desktop 17=default(Ctrl+Shift+F5)
Switch to Desktop 18=default(Ctrl+Shift+F6)
Switch to Desktop 19=default(Ctrl+Shift+F7)
Switch to Desktop 2=default(Ctrl+F2)
Switch to Desktop 20=default(Ctrl+Shift+F8)
Switch to Desktop 3=default(Ctrl+F3)
Switch to Desktop 4=default(Ctrl+F4)
Switch to Desktop 5=default(Ctrl+F5)
Switch to Desktop 6=default(Ctrl+F6)
```

Switch to Desktop 7=default(Ctrl+F7)  
Switch to Desktop 8=default(Ctrl+F8)  
Switch to Desktop 9=default(Ctrl+F9)  
Switch to Next Desktop=none  
Switch to Next Keyboard Layout=default(Alt+Ctrl+K)  
Switch to Previous Desktop=none  
Toggle Showing Desktop=default(Alt+Ctrl+D)  
Toggle Window Raise/Lower=none  
Walk Through Desktop List=Ctrl+Tab  
Walk Through Desktop List (Reverse)=Ctrl+Shift+Tab  
Walk Through Desktops=none  
Walk Through Desktops (Reverse)=none  
Walk Through Windows=default(Alt+Tab)  
Walk Through Windows (Reverse)=default(Alt+Shift+Tab)  
Window Above Other Windows=none  
Window Below Other Windows=none  
Window Close=default(Alt+F4)  
Window Fullscreen=none  
Window Grow Horizontal=none  
Window Grow Vertical=none  
Window Lower=none  
Window Maximize=none  
Window Maximize Horizontal=none  
Window Maximize Vertical=none  
Window Minimize=none  
Window Move=none  
Window No Border=none  
Window On All Desktops=none  
Window One Desktop Down=none  
Window One Desktop Up=none  
Window One Desktop to the Left=none  
Window One Desktop to the Right=none  
Window Operations Menu=default(Alt+F3)  
Window Pack Down=none  
Window Pack Left=none  
Window Pack Right=none  
Window Pack Up=none  
Window Raise=none  
Window Resize=none  
Window Screenshot=default(Alt+Print)  
Window Shade=none  
Window Shrink Horizontal=none  
Window Shrink Vertical=none  
Window to Desktop 1=none  
Window to Desktop 10=none  
Window to Desktop 11=none  
Window to Desktop 12=none  
Window to Desktop 13=none  
Window to Desktop 14=none  
Window to Desktop 15=none  
Window to Desktop 16=none  
Window to Desktop 17=none  
Window to Desktop 18=none  
Window to Desktop 19=none  
Window to Desktop 2=none  
Window to Desktop 20=none  
Window to Desktop 3=none  
Window to Desktop 4=none  
Window to Desktop 5=none  
Window to Desktop 6=none  
Window to Desktop 7=none  
Window to Desktop 8=none  
Window to Desktop 9=none  
Window to Next Desktop=none  
Window to Previous Desktop=none

[Icons]

Theme=kdeclassic

[KDE]

AutoSelectDelay=-1  
ChangeCursor=true  
DoubleClickInterval=400  
EffectAnimateCombo=false  
EffectFadeMenu=true  
EffectFadeTooltip=false  
EffectsEnabled=true  
OpaqueResize=true

```
ShowDeleteCommand=true
ShowIconsOnPushButtons=true
SingleClick=true
StartDragDist=4
StartDragTime=500
VisualActivate=1
WheelScrollLines=3
colorScheme=
contrast=7
macStyle=false

[KFileDialog Settings]
Automatically select filename extension=true
Height 1200=209
Height 600=285
LocationCombo Completionmode=5
PathCombo Completionmode=5
Recent URLs[$e]=/usr/local/share/sounds/,$HOME/screens_BSD61/,$HOME/opera/temporary_downloads/,$HOME/ttfs/,
$HOME/OperaDownloads/,$HOME/,$HOME/
Separate Directories=false
Show Bookmarks=false
Show Preview=false
Show Speedbar=true
Show hidden files=false
Sort by=Name
Sort case insensitively=true
Sort directories first=true
Sort reversed=false
View Style=Simple
Width 1024=783
Width 1600=521

[KKeyDialog Settings]
Dialog Size=512,240

[KSpell]
KSpell_Client=1
KSpell_DictFromList=1
KSpell_Dictionary=nddeutsch
KSpell_Encoding=10
KSpell_NoRootAffix=1
KSpell_RunTogether=0

[Keyboard]
Gestures=false

[Locale]
Country=de
Language=de

[PanelIcons]
ActiveEffect=togamma
ActiveValue=0.7

[Paths]
Trash[$e]=$HOME/Desktop/MÄCelleimer/

[PreviewSettings]
BoostSize=false
MaximumSize=31457280
UseFileThumbnails=true
applications=false
ar=false
audiocd=false
camera=false
csharpdoc=false
file=true
fish=false
floppy=false
fonts=false
ftp=false
home=false
imap=false
imaps=false
invitation=false
kdevsvn+file=false
kdevsvn+http=false
kdevsvn+https=false
```

```
kdevsvn+ssh=false
kdevsvn+svn=false
ldap=false
ldaps=false
mac=false
man=false
mbox=false
media=false
nfs=false
nntp=false
nntp=false
nxfish=false
perldoc=false
pop3=false
pop3s=false
print=false
printdb=false
programs=false
pydoc=false
remote=false
settings=false
sftp=false
sieve=false
smb=false
smtp=false
smtps=false
svn=false
svn+file=false
svn+http=false
svn+https=false
svn+ssh=false
system=false
tar=false
trash=false
videodvd=false
webdav=false
webdavs=false
zeroconf=false
zip=false
```

```
[WM]
activeBackground=241,55,26
activeBlend=104,208,19
activeFont=Courier [ibm],8,-1,5,75,0,0,0,0,0
activeForeground=255,255,255
activeTitleBtnBg=192,192,192
alternateBackground=237,244,249
frame=220,220,220
handle=220,220,220
inactiveBackground=220,220,220
inactiveBlend=220,220,220
inactiveForeground=0,0,0
inactiveFrame=220,220,220
inactiveHandle=220,220,220
inactiveTitleBtnBg=167,181,199
```

Thumbnails will nicht jeder.

Ich lasse sie drin, lösche sie dann beim Booten durch ein passendes Script oder ich lege sie in /tmp (als tmpfs) an und setze dann einen Symlink zur passenden Stelle. Damit ich habe welche, während der aktuellen Sitzung und eben nicht mehr, beim nächsten Booten.

Das ist eines der Dinge, die jeder selbst entscheiden muss.

Bye.